

Inhalt

Einleitung – Wissensregulierung und Regulierungswissen	7
--	---

WISSENSREGULIERUNG ALS REGULIERUNG VON INSTITUTIONEN DES WISSENS

Uwe Schimank Der Wandel der »Regelungsstrukturen« des Hochschulsystems und die Folgen für die wissenschaftliche Forschung. Zur Entwicklung der Governance-Perspektive	19
--	----

Jochen Gläser und Thimo von Stuckrad Von inaktiv bis kreativ. Der Umgang von Universitäten mit Forschungsevaluationen als Herausforderung für die Organisationssoziologie	41
--	----

Dagmar Simon Wissensregulierung durch Evaluationen? Aushandlung oder Standardisierung in der Qualitätsbewertung von Wissenschaft . . .	65
--	----

Rüdiger Hachtmann Wissenschaftsmanagement in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Beispiel der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft . .	83
---	----

WISSENSREGULIERUNG ALS REGULIERUNG VON UND DURCH (WISSENSCHAFTLICHES) WISSEN

Martin Führ REACH als lernendes System. Wissensgenerierung und Perspektivenpluralismus durch Stakeholder Involvement	109
--	-----

Wolfgang Hoffmann-Riem Regulierungswissen in der Regulierung	135
---	-----

Martin Carrier Wissenschaftliche Expertise. Bedingungen ihrer Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit	157
--	-----

Marc Moelders
Das Hummel-Paradox der Governance-Forschung. Zur Erklärung
erfolgreicher Wissensregulierung in Verhandlungssystemen 175

REGULIERUNGSWISSEN – REFLEXION AUF DAS VERHÄLTNISS
VON WISSEN, REGULIERUNG UND GESELLSCHAFT

Sascha Dickel
Die Regulierung der Zukunft. »Emerging Technologies« und
das Problem der Exklusion des Spekultativen 201

Sven Kette
Organisationsprobleme wissensorientierter Regulierung.
Der Fall Bankenregulierung 219

Anna Henkel
Institutionelle Arrangements als intersystemischer
Abstimmungsmodus 243

Die Autorinnen und Autoren 268